

Dannemann-Forum Westerstede



Dannemann-Forum Westerstede

Bauherr

Stadt Westerstede
Am Markt 2
26655 Westerstede

Leistung

janßen bär partnerschaft mbB
(vormals: de witt janßen partner)
Planung und Bauleitung

Baukosten

netto 1,72 Mio. EUR

Bauzeit

ca. 13 Monate

Fertigstellung

2001

Sitzplätze

400 bei Reihenbestuhlung

Bühnenfläche

68 m²

Tischplätze

gesamt 80 Sitz- und Tischplätze bei
Konferenzbestuhlung

Parkettfläche

270 m²

Bebaute Fläche

4.616 m²

Grundstück

14.486 m²

Bruttorauminhalt

5.223 m³



Aufgabenstellung

Die Robert-Dannemann-Schule hatte als mehrgliedrige Schule einen erhöhten Bedarf an geeignetem Raum für Feste, Vorträge, Aufführungen etc. Diese Nutzungen konnten z.T. nur in der Sporthalle durchgeführt werden. Auch für öffentliche und kulturelle Veranstaltungen gab es im Stadtgebiet bisher keine entsprechende Versammlungsstätte.

Lage, Erschließung

Der Neubau liegt direkt im Hauptzugangsbereich des Schulzentrums. Es entsteht eine Torsituation, die auf der einen Seite von dem neuen Forum, auf der anderen Seite von einem bestehenden Klassenflügel gebildet wird.

Architektur und Gestaltung

Der höhere Rundbau des Saales wird von einem Flachdachbau umfasst, in dem auf der Südseite das Foyer untergebracht ist. Durch die geschwungene Außenwand wird einerseits der Besucher der Mehrzweckhalle sozusagen zum Betreten eingeladen und in das Gebäude geführt, andererseits fasst sie die zentrale Platzsituation des Pausenhofes auf seiner Westseite ein.

Der Bau wurde in bewusst reduzierter Materialwahl und Farbgestaltung ausgeführt. Eine Glaspyramide und die Unterspannung der Holzbinder definieren das Zentrum des Versammlungsraumes.

Angebot

Der Versammlungsraum ist mit einer festen Bühne, Bühnen- und Hintergrundvorhängen, Projektionsfläche sowie einem Regieraum mit entsprechender Technik für Beschallung und Beleuchtung ausgerüstet. Das Foyer kann vielfältig genutzt werden, u.a. auch für Ausstellungen. Für Mitwirkende von Veranstaltungen stehen Umkleieräume und sanitäre Einrichtungen zur Verfügung, die über einen gesonderten Flur erschlossen sind. Die Lagerung von Requisiten erfolgt in einem Bühnennebenraum, der einen direkten Zugang auf eine außenliegende Rampe hat.

Schlussbemerkung

Mit dem „Dannemann-Forum“ ist ein zentraler Veranstaltungsort für das kulturelle Leben der Stadt Westerstede und der Robert-Dannemann-Schule geschaffen worden, der eine Versorgungslücke in der Infrastruktur der Stadt schließt. Die eindrucksvolle Gestaltung schafft Identifikation. Die qualitätsvolle Akustik sorgt für eine hohe Akzeptanz durch die Nutzergruppen.

janßen bär partnerschaft mbB

Architekten und Ingenieure
www.jbp-architekten.de